



Überall für alle
Pour vous - chez vous

SPITEX
Biel-Bienne
Regio

Jahresbericht Rapport annuel 2020



Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

STOP CORONA

Aktualisiert am 13.2021

So wenige Menschen wie möglich treffen.	Abstand halten.	Masken tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.	Maskenpflicht an öffentlichen Orten, im öffentlichen Verkehr und am Arbeitsplatz.	Homeoffice-Pflicht wo möglich.
Gründlich Hände waschen.	In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.	Hände schütteln vermeiden.	Mehrmals täglich lüften.	Veranstaltungen: Öffentlich: max. 5 Pers., Privatt: max. 8 Pers., Anwesenheiten im öff. Raum max. 15 Pers.
Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.	Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.	Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.	Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person Quarantäne.	Nur nach telefonischer Anweisung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Standorte/Antennes: Biel-Bienne · Evillard-Maggingen · Pieterlen/Lengnau

« Wir schicken Sie nicht
zum Spezialisten – sondern unsere
Spezialisten zu Ihnen



*Nous ne vous envoyons pas
chez le spécialiste – ce sont nos spécialistes
qui viennent chez vous* »

Inhaltsverzeichnis Sommaire

- 4 **Jahresbericht 2020**
Martin Wiederkehr, Präsident
- 5 **Rapport annuel 2020**
Martin Wiederkehr, Président
- 6 **Jahresbericht eines Ausnahmejahres**
Markus Imniger, Geschäftsführer
- 7 **Rapport d'activité d'une année très singulière**
Markus Imniger, Directeur
- 8 **Das Betriebsmanagement im Covid19 Jahr**
Karin Beyeler und Nicole Mellenberger, Betriebsmanagerinnen
- 9 **La gestion de l'organisation pendant l'année de la Covid-19**
Karin Beyeler et Nicole Mellenberger, Gestion de l'organisation
- 10 **Jahresabschluss Betrieb / Bilan annuel de l'entreprise**
- 12 **Jahresabschluss Verein / Bilan annuel de l'association**
- 14 **Zahlen und Fakten / Faits et chiffres**
- 15 **Revisionsbericht / Rapport de révision**



Jahresbericht 2020 des Präsidenten

GEWÄHRLEISTUNG DER SPITEX-LEISTUNGEN TROTZ PANDEMIE

Das war nicht nur ein Motto, sondern eine Pflicht, der sich die Spitex Biel-Bienne Regio auch während einer Pandemie verpflichtet fühlt. Dies war im 2020 die grosse Herausforderung, für die Geschäftsleitung, wie aber auch für die Pflegenden. Diese Aufgabe wurde trotz allen nicht voraussehbaren Problemen hervorragend bewältigt und dies unter enormen zusätzlichen Belastungen. Dies gilt es an dieser Stelle entsprechend zu würdigen und zu danken. Der Vorstand versuchte soweit wie möglich unterstützend zu wirken, musste jedoch im Frühling auf Sitzungen und Besprechungen mit Präsenz verzichten. Wichtige Entscheide wurden telefonisch und im Mailverkehr beschlossen, und so war die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung sichergestellt.

Leider werden die Mehraufwendungen vom Kanton nicht zusätzlich entschädigt, was zu finanziellen Einbussen führte. Mehr dazu im Bericht des Geschäftsleiters.

Der Leistungsvertrag 2021 hat von neuem negative finanzielle Folgen, die dank der politischen Intervention im Grossen Rat teilweise abgeschwächt werden konnten.

DER VEREIN SOLL DEN BETRIEB IN EINE AG AUSGLIEDERN

Um sich in Zukunft für die Herausforderungen und neuen Entwicklungen der Spitex-Branche optimal aufzustellen, hatte der Vorstand zusammen mit der Geschäftsleitung und einer externen Begleitung die Strategie 2023 erarbeitet. Dabei stellte sich heraus, dass die Rechtsform, wie auch Organisationsstruktur überdenkt werden müssen. Die Abgrenzung des Vereins zum Betrieb soll mit der Gründung einer betrieblichen gemeinnützigen AG, im alleinigen Besitz des Vereins, realisiert werden. Ein entsprechender Antrag wird der Mitgliederversammlung gestellt.

Dadurch sollen insbesondere neue Zusammenarbeits- und Kooperationsformen entwickelt und ermöglicht werden.

VORSTAND INTERN

Auf Grund der hohen Ansteckungsgefahr hatte der Vorstand als Vorsichtsmassnahme beschlossen, die Mitgliederversammlung 2020 im August ausnahmsweise auf schriftlichem Weg durchzuführen. 120 Mitglieder hatten davon Gebrauch gemacht. Das Beschlussprotokoll wurde ab dem 1. September 2020 auf unserer Website veröffentlicht.

Unser Vorstandsmitglied Urs Stauffer erklärte im Oktober den Rücktritt. Hiermit möchte ich ihm für sein Engagement einen besonderen Dank aussprechen.

Da auch ich, nach 16 Jahren Präsidium, meinen Rücktritt auf die Mitgliederversammlung im Juni 2021 angekündigt habe, hat sich der Vorstand zur Aufgabe gesetzt zuhanden der Mitgliederversammlung 2021 neue Vorstandsmitglieder zu suchen. Der Vorstand wird somit mit neuen Kräften die zukünftigen Aufgaben und Strategien anpacken und umsetzen können.

DANK DER GESCHÄFTSLEITUNG UND DEM PERSONAL

Die gesamte Geschäftsleitung wie auch alle Mitarbeitenden leisteten in diesem Corona-Jahr mit viel Engagement und Erfolg Aussergewöhnliches. Unsere Klientinnen und Klienten konnten sich auf die Spitex verlassen, d.h. die Hilfe und Pflege zu Hause konnte jederzeit qualitativ aufrechterhalten werden. Danke vielmals! Merci beaucoup à tous!

Martin Wiederkehr

Präsident Spitex Biel-Bienne Regio

Rapport annuel 2020 du président

MALGRÉ LA PANDÉMIE, LES PRESTATIONS D'AIDE ET DE SOINS À DOMICILE (ASD) ONT ÉTÉ ASSURÉES

Ce n'est pas un simple slogan mais un réel engagement auquel l'organisation Spitex Biel-Bienne-Regio se sent tenue même pendant une pandémie. Celle-ci a constitué le grand défi de l'année 2020, pour la Direction mais aussi pour le personnel soignant. En dépit de tous les problèmes imprévisibles survenus, cette mission a été extraordinairement bien menée compte tenu des énormes contraintes supplémentaires. L'exploit mérite d'être souligné et reconnu à sa juste valeur.

Dans la mesure du possible, le comité a essayé d'apporter un soutien efficace mais, au printemps, il a fallu renoncer aux séances et discussions en présentiel. Les décisions importantes ont été prises par téléphone et par courriel de sorte que la collaboration avec la Direction a pu être assurée.

Malheureusement, les frais supplémentaires ne seront pas indemnisés par le Canton, ce qui entraîne des pertes financières. Le rapport du directeur vous en apprendra plus à ce sujet.

Le contrat de prestations 2021 a une fois de plus des répercussions financières négatives qui, toutefois, grâce à des interventions politiques au Grand Conseil ont en partie pu être atténuées.

L'ASSOCIATION PRÉVOIT D'EXTERNALISER SON ACTIVITÉ EN CRÉANT UNE SA

Pour faire face de manière optimale aux défis du futur et aux nouveaux développements dans la branche de l'ASD, le comité a conçu, avec le concours de la Direction et d'un accompagnement externe, la Stratégie 2023. Ce processus a fait ressortir la nécessité de repenser la forme juridique et la structure de l'organisation. Il y a lieu de distinguer l'association de l'entreprise en créant une SA à but non lucratif chargée de l'exploitation, appartenant exclusivement à l'association. Une proposition dans ce sens sera soumise à l'assemblée des membres.

Cette mesure a notamment pour but de permettre l'émergence et le développement de nouvelles formes de collaboration et de coopération.

AU SEIN DU COMITÉ

En raison du risque élevé de contamination, le comité a décidé, par mesure de précaution, de tenir l'assemblée générale (AG) 2020 exceptionnellement par écrit. 120 membres ont fait usage de cette possibilité. Le procès-verbal de décision a été publié sur notre site dès le 1^{er} septembre 2020.

Notre membre du comité Urs Stauffer a donné sa démission en octobre. Je voudrais à cette occasion vivement le remercier pour son engagement.

Étant donné que, après 16 ans à la présidence, j'ai moi aussi annoncé mon départ pour l'AG de juin 2021, le comité s'est fixé pour mission de trouver de nouveaux membres pour étoffer le comité à présenter à l'AG 2021. C'est donc avec de nouvelles forces qu'il pourra se pencher sur les tâches et stratégies à venir et les mettre en œuvre.

REMERCIEMENTS À LA DIRECTION ET AU PERSONNEL

Au cours de cette année marquée par le coronavirus, l'ensemble de la Direction et tous les membres du personnel se sont fortement investis et ont accompli un formidable travail couronné de succès. Nos clientes et clients ont pu s'en remettre à Spitex, à savoir que des prestations d'aide et de soins à domicile de qualité ont pu être maintenues en tout temps. Merci beaucoup à tous !

Martin Wiederkehr

Président de Spitex Biel-Bienne Regio



Jahresbericht eines Ausnahmejahres

«BAG, Bern, 24.02.2020 - Bundesrat Alain Berset hat heute vor den Medien über zusätzliche Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus-Ausbruch informiert.»

Spätestens seit diesem Datum veränderte sich nahezu alles. Das Corona-Virus beherrschte unseren persönlichen und beruflichen Alltag. Anfänglich als eine Schlagzeile wahrgenommen, entwickelte sich das Coronavirus zu einer weltweiten Pandemie. In der Spitex musste sofort gehandelt werden, was bedeutete, dass alle Ressourcen gebündelt wurden, um alle notwendigen Massnahmen für den Betrieb einzuleiten und umzusetzen. Ab diesem Moment fanden die «Corona-Task-Force» Meetings der Geschäftsleitung anfangs täglich und später zweimal wöchentlich bis heute statt. Mangels Erfahrungen war eine engmaschige Zusammenarbeit intern und extern und rasche Entscheidewege elementar und wir dürfen heute sagen, dass wir diese Krise mit allen Kräften für die Spitex bis Ende Jahr 2020 meistern konnten und unsere gesetzten Ziele der ersten Stunde erreichten:

- WIR bleiben möglichst lange gesund
- WIR verfügen über ausreichend Ressourcen (Personal und Material) für die Versorgung unserer Klienten und zum Schutz unserer Mitarbeitenden
- WIR kommunizieren offen, zeitnah und kontinuierlich
- WIR setzen die Richtlinien des BAG (Bundesamt für Gesundheit) sowie von anderen Behörden konsequent um

Die Herausforderungen bleiben gross und wir unternehmen weiterhin alles, um unsere Mitarbeitenden und Klienten zu schützen und zu unterstützen.

WEITERE ABSTRICHE BEI DER FINANZIERUNG UNSERER LEISTUNGEN DURCH DEN KANTON

Der Kanton Bern ist nicht bereit, die Spitexorganisationen für Leistungsausfälle aufgrund von Corona oder Mehraufwand für Material zu entschädigen. Leider erleben wir hier eine Ungleichbehandlung zwischen der Spitex und den Spitälern, was für uns nicht nachvollziehbar ist.

JAHRESABSCHLUSS 2020 UNTER EINFLUSS DER CORONA-PANDEMIE

Im Jahr 2020 mussten wir seit vielen Jahren wieder einmal einen Unternehmensverlust von gerundet Fr. 52'500.– akzeptieren. Die Gründe liegen insbesondere bei den höheren Materialkosten sowie den 1'200 Leistungsstunden, die uns von den Klienten wegen Corona abgesagt wurden und somit als Ertrag fehlten.

«DAS GLAS IST HALB VOLL – NICHT HALB LEER» ODER «UNSER MOTTO: ZUSAMMEN SIND WIR STARK»

Vieles war im 2020 nicht oder nicht mehr möglich. So mussten wir rasch alle Treffen und Sitzungen auf die virtuelle Durchführung umstellen und dafür die nötige Infrastruktur schaffen. Ein persönlicher Austausch «face to face» war praktisch nicht mehr möglich, was sicherlich allen fehlte. Ebenfalls Team-Events, Jubiläums- oder Personal-Anlässe konnten keine durchgeführt werden. Dazu kommt das dauernde Tragen der Hygienemasken, was unsere gewohnte Kommunikation nicht nur optisch erschwerte, sondern sich auch bei den Klienten auswirkte, weil sie teilweise Mühe hatten, unsere Mitarbeitenden zu verstehen. Trotzdem dürfen wir uns darüber freuen, dass wir - im Gegensatz zu anderen Branchen - keine Schliessung (Lockdown) durchmachen mussten, wir nahtlos unsere Leistungen erbringen konnten und glücklicherweise im Verhältnis wenige an Corona erkrankte Mitarbeitende und quarantäne bedingte Ausfälle hatten. Sicherlich trug die dauernde transparente Kommunikation und zeitnahe Information an alle dazu bei, dass sich niemand allein gelassen fühlte und eine Covid-Hotline war 7/24 telefonisch erreichbar und konnte vieles auffangen. Trotzdem ist es ein Kraftakt für alle und die Erfahrungen werden uns bei der weiteren Bewältigung der Zukunft unterstützen.

DANK AN UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Ich danke allen Mitarbeitenden. Den Kolleginnen und Kollegen in der Pflege, in der Planung, im Support, im HR in der Buchhaltung und allen Standortleiterinnen und Standortleiter sowie der Geschäftsleitung für den ausserordentlichen Effort, den ihr geleistet habt. Ich bin stolz darauf, wie wir gemeinsam das Corona-Jahr 2020 gemeistert haben.

Markus Irmiger, Geschäftsleiter

Rapport d'activité d'une année très singulière

« OFSP, Berne, 24.02.2020 – Le conseiller fédéral Alain Berset a annoncé ce jour aux médias des mesures supplémentaires en lien avec l'éruption du coronavirus. »

C'est au plus tard à partir de là que tout, ou presque, a changé. Le coronavirus a régné sur notre vie quotidienne, sur les plans personnel et professionnel. Considéré au départ comme une information à sensation, le coronavirus s'est mué en une pandémie d'envergure mondiale. Le secteur du maintien à domicile (ASD) a immédiatement dû agir, c'est-à-dire qu'il a fallu mettre en commun la totalité des ressources pour mettre en place et réaliser toutes les mesures nécessaires au fonctionnement de l'entreprise. Les rencontres de la « task force corona » de la Direction ont démarré à ce moment-là, au début tous les jours puis deux fois par semaine, jusqu'à ce jour. En raison du manque d'expérience en la matière, il était essentiel d'avoir une collaboration très étroite à l'interne comme à l'externe ainsi que de disposer de voies décisionnelles rapides. Nous pouvons dire aujourd'hui que nous avons pu faire face à cette crise jusqu'à la fin de l'année 2020 en donnant toute notre énergie pour le bien de Spitex et que nous avons atteint les objectifs que nous nous étions fixés dès le début :

- NOUS restons le plus longtemps possible en bonne santé
- NOUS disposons de ressources en suffisance (personnel et matériel) pour assurer la prise en charge de nos clients et la protection de notre personnel
- NOUS communiquons de manière ouverte, rapidement et en permanence
- NOUS appliquons les directives de l'OFSP (Office fédéral de la santé publique) de manière systématique

Les défis demeurent considérables et nous continuerons à tout mettre en œuvre pour protéger et soutenir notre personnel ainsi que nos clientes et clients.

LE CANTON EFFECTUE DE NOUVEAUX PRÉLÈVEMENTS SUR LE FINANCEMENT DE NOS PRESTATIONS

Le Canton de Berne n'est pas prêt à dédommager les organisations d'ASD pour les prestations supprimées en raison du coronavirus ou les surcoûts générés par le matériel. Sur ce point, nous sommes malheureusement face à une inégalité de traitement à nos yeux incompréhensible entre les services d'ASD et les hôpitaux.

COMPTES 2020 PLOMBÉS PAR LA PANDÉMIE DE CORONAVIRUS

En 2020, nous avons dû, pour la première fois depuis de longues années, nous résigner à une perte arrondie de Fr. 52'500.–. Ce résultat est dû entre autres aux coûts plus élevés de matériel et au défaut des recettes de 1'200 heures de prestations annulées par les clients en raison du coronavirus.

« LE VERRE EST À MOITIÉ PLEIN, PAS À MOITIÉ VIDE » OU « NOTRE DEVISE : L'UNION FAIT LA FORCE »

Bien des choses n'ont pas ou plus été possibles en 2020. Ainsi, nous avons dû rapidement réorganiser toutes les réunions et séances par voie virtuelle et créer l'infrastructure nécessaire. Il n'a pratiquement plus été possible d'avoir une discussion « face à face », ce qui a certainement manqué à tout le monde. Il n'a pas non plus été possible d'organiser des « team-events », fêtes d'anniversaire ou sorties du personnel. De plus, le port continuels de masques rendait d'une part la communication visuelle habituelle difficile et, d'autre part, se répercutait également sur les clients qui avaient parfois de la peine à comprendre nos collaboratrices et collaborateurs. Nous pouvons malgré tout nous réjouir que, contrairement à d'autres branches, nous n'ayons pas dû fermer (confinement), que nous ayons pu dispenser nos prestations sans problème et que, proportionnellement, nous n'ayons eu que peu d'absences pour cause de maladie ou de personnes en quarantaine. Une communication transparente en permanence et une information donnée rapidement à tous ont assurément contribué à ce que personne ne se sente abandonné.e. Une ligne Covid était atteignable 7 jours sur 7 et 24h sur 24, qui a pu répondre à bien des demandes. Mais c'est tout de même un tour de force pour chacune et chacun et les expériences faites nous aideront à continuer à faire face au futur.

REMERCIEMENTS À NOTRE PERSONNEL

J'adresse mes vifs remerciements à tous les collaboratrices et collaborateurs soignants, au service de planification, à l'assistance technique, aux RH, à la comptabilité et à toutes et tous les responsables d'antenne ainsi qu'à la Direction pour l'effort exceptionnel qu'ils ont fourni. Je suis fier que nous ayons, ensemble, surmonté l'année coronavirus 2020.

Markus Irmiger, Directeur



Das Betriebsmanagement im Covid19 Jahr

Zu Beginn des Jahres starteten wir im Betriebsmanagement mit dem neuen Job Sharing. Karin Beyeler arbeitete bereits seit vielen Jahren als Standortleitung am Standort Pieterlen/Lengnau und unterstützte Nicole Mellenberger bereits im 2019 in Pflegequalitäts- und Weiterentwicklungsfragen rund um das elektronische Klientendossier.

Die neue Organisation mit zwei Betriebsmanagerinnen und damit die Übergabe wesentlicher Aufgabengebiete von Nicole Mellenberger an Karin Beyeler, prägte die ersten Wochen im 2020 und konnte erfolgreich umgesetzt werden.

DER KAMPF UM AUSREICHEND MATERIAL

Als wir gerade in unsere neuen Rollen und Aufgaben eingearbeitet waren, machten sich die ersten Auswirkungen rund um die Covid19 Pandemie bemerkbar. Plötzlich stiegen zum Beispiel die Preise für Hygienemasken markant an und diese waren teilweise kaum noch beschaffbar. So bezahlten wir noch im Januar 2020 für ein Paket Masken à 50 Stück Fr. 3.90 und plötzlich stiegen Mitte Mai die Preise auf bis zu Fr. 37.– pro Packung an. Obwohl wir immer einen beträchtlichen Vorrat an Verbrauchsmaterial hatten, bemerkten wir sehr schnell den erhöhten Bedarf. Wir waren sehr gefordert in der Beschaffung des Hygienematerials, was einen erheblichen Mehraufwand im Vergleich mit normalen Jahren bedeutete.

Diese eindrücklichen monatlichen Verbrauchs-Zahlen zeigen die Dimensionen auf: (Berechnungen bei monatlich 12'000 Einsätzen durch 164 Pflegenden, d.h. 60 Mitarbeitende täglich im Einsatz)

3'600 Hygiene-Masken • 200 FFP2-Masken (wurden bei positiv getesteten Klienten eingesetzt) • 31'250 Handschuhe • 150 Liter Hände-Desinfektionslösung.

DAS COVID TEAM

Wir starteten im April einen Aufruf an unsere Mitarbeitenden, wer sich freiwillig für die Pflege von Covid19 Klienten melden möchte. Viele Mitarbeitenden meldeten sich spontan und zeigten ihre grosse Bereitschaft. Wir erstellten Schulungsunterlagen und Videos zum An- und Ausziehen der Schutzkleidung. Das Covid Team ist bis heute im Einsatz und betreute in den vergangenen Monaten über 60 positiv getestete Klienten zu Hause. Dazu kamen viele Klienten, welche aus dem Spital wieder nach Hause konnten, aber bedingt durch die Folgen der Covid19-Erkrankung immer noch auf Pflege angewiesen waren. Mehrere Klienten pflegten wir über Wochen zu Hause und einige wünschten sich, bei einem schweren Verlauf zu Hause sterben zu können. Wir legten grossen Wert darauf, dass unsere Pflegenden aus dem Palliativ Care Team mit einbezogen wurden. Bei diesen sehr komplexen Fällen vertieften wir unsere

Zusammenarbeit mit den Hausärzten und mit den zuweisenden Spitälern.

SCHUTZKONZEPTE UND VIELES MEHR...

Wir erarbeiteten von der ersten Stunde an Schutzkonzepte, welche laufend den neuen Vorgaben und wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst wurden. Viele Mitarbeitende im Büro arbeiteten im 2020 nach den Vorgaben der Geschäftsleitung im Homeoffice. Leider mussten viele der interessanten Weiterbildungen abgesagt oder auf ungewisse Zeit verschoben werden. Bei all diesen Anpassungen und Erstellung unserer Schutzkonzepte war und ist unser erstes Ziel der bestmögliche Schutz unserer Mitarbeitenden, unserer Klienten und deren Bezugspersonen zu Hause.

UNSERE MITARBEITENDEN LEISTETEN UND LEISTEN WEITER GROSSES!

Die zweite Welle traf uns viel stärker als die erste im Frühjahr. Wir hatten deutlich mehr positiv getestete Klienten, als auch solche in Quarantäne. Leider verzeichneten wir in dieser Zeit auch vermehrt positiv getestete Mitarbeitende in Quarantäne. Unsere Mitarbeitenden waren unglaublich flexibel, sind kurzfristig eingesprungen, haben viele zusätzliche Stunden gearbeitet und ihre Kolleginnen unterstützt. Durch dieses grosse Engagement waren wir im letzten Jahr jederzeit in der Lage, sämtliche geplanten Einsätze bei allen Klienten rund um die Uhr zu leisten. Für dieses grosse Engagement möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

POSITIVE ENTWICKLUNG

Nebst all den Schwierigkeiten, die uns die Pandemie eingebracht hat gab es aber auch Positives. So wurde beispielweise die Digitalisierung rasant vorwärtsgetrieben. Da das Bedürfnis der Pflegenden für einen Austausch im Team gross ist und sehr geschätzt wird, wurden unsere monatlichen Sitzungen deswegen zu Online Meetings. Zu Beginn hatten wir dabei einen etwas holprigen Start, mittlerweile ist dieser Austausch nicht mehr wegzudenken.

FAZIT

Das Jahr 2020 wird uns sicherlich als herausforderndes aber auch erfolgreich gemeistertes Jahr in Erinnerung bleiben mit dem Wissen, dass uns auch in Zukunft nichts so schnell aus der Ruhe bringen wird.

Karin Beyeler und Nicole Mellenberger

Betriebsmanagerinnen

La gestion de l'organisation pendant l'année de la Covid-19

Au début de l'année, nous avons commencé le nouveau travail partagé au sein de la gestion de l'organisation. Karin Beyeler travaillait depuis longtemps comme responsable d'antenne à Perles/Longeau et aidait déjà Nicole Mellenberger en 2019 pour les questions de qualité des soins et de développement relatives au dossier électronique du patient.

La nouvelle organisation bicéphale a marqué les premières semaines de l'année 2020 et a été mise en œuvre avec succès.

LA LUTTE POUR OBTENIR SUFFISAMMENT DE MATÉRIEL

C'est alors que la pandémie de Covid-19 s'est déclarée : tout à coup, les prix des masques d'hygiène ont fortement grimpé et ils étaient presque impossibles à obtenir. En janvier 2020, nous avons encore payé Fr. 3.90 pour un paquet de 50 pièces alors qu'à la mi-mai, le prix était monté à Fr. 37.–. Bien que nous ayons toujours un important stock de matériel à usage unique, nous avons très vite remarqué l'augmentation des besoins. Nous avons dû engager de grosses ressources dans l'acquisition du matériel d'hygiène ce qui a entraîné un notable surcroît de travail par rapport aux années normales.

Ces chiffres mensuels impressionnants donnent une idée des volumes nécessaires : (Calculs en fonction de 12'000 interventions mensuelles effectuées par 164 soignantes et soignants, soit 60 personnes chaque jour en intervention)

3'600 masques d'hygiène • 200 masques FFP2 (utilisés chez les clients testés positifs) • 31'250 gants • 50 litres de désinfectant pour les mains.

L'ÉQUIPE COVID

En avril, nous avons lancé un appel à notre personnel, demandant des volontaires disposés à soigner les clients atteints de la Covid-19. De nombreux collaboratrices et collaborateurs se sont spontanément annoncés et ont fait preuve d'une grande disponibilité. Nous avons créé des supports de formation et des vidéos sur la manière de mettre et enlever les habits de protection. L'équipe Covid est toujours opérationnelle. Elle a pris ces derniers mois en charge à domicile plus de 60 clientes et clients testés positifs sans compter de nombreux clientes et clients revenus de l'hôpital mais encore tributaires de soins en raison de la Covid-19. Nous avons soigné certains clients à la maison pendant des semaines, dont quelques-uns souhaitaient pouvoir mourir chez eux en cas d'aggravation de la maladie. Nous avons tenu à impliquer les personnes chargées des soins palliatifs. Pour ces cas très complexes, nous avons collaboré plus étroitement avec les médecins de premier

recours et les hôpitaux.

PLANS DE PROTECTION ET BIEN PLUS ENCORE...

Dès le début, nous avons élaboré des plans de protection, régulièrement adaptés par la suite aux nouvelles directives et connaissances scientifiques. En 2020, nombre de personnes de bureau ont rempli leurs tâches en télétravail conformément aux directives de la Direction. Hélas, bien des formations continues intéressantes ont dû être annulées ou reportées sine die. À tout moment, notre but principal a été d'assurer la meilleure protection possible à notre personnel, à nos clients et à leurs personnes de références.

NOTRE PERSONNEL A FOURNI UN MAGNIFIQUE TRAVAIL ET CONTINUE À LE FAIRE !

La deuxième vague nous a atteints beaucoup plus fortement que celle du printemps. Nous avons eu nettement plus de clients testés positifs et en quarantaine. Par malheur, nous avons aussi enregistré plus de membres du personnel testés positifs et en quarantaine. Faisant preuve d'une incroyable flexibilité, nos collaboratrices ont fait des remplacements au pied levé, effectué bien des heures supplémentaires et aidé leurs collègues. Grâce à ce remarquable engagement, nous avons, l'année dernière, toujours été en mesure d'effectuer l'ensemble des interventions planifiées auprès de nos clients à toute heure du jour et de la nuit. Nous désirons leur exprimer ici nos remerciements pour cet engagement exceptionnel.

ÉVOLUTION POSITIVE

Malgré toutes les difficultés que nous a causées la pandémie, on peut aussi y voir des éléments positifs. Comme par exemple, la forte accélération du processus de numérisation. Vu que le besoin des soignants de discuter au sein de leur équipe était considérable et que ces moments sont très appréciés, nos séances mensuelles se sont muées en rencontres en ligne. Les débuts ont été quelque peu confus mais, depuis lors, on ne peut plus s'en passer.

BILAN

L'année 2020 demeurera assurément dans nos mémoires comme une année exigeante mais tout à la fois sous contrôle et couronnée de succès avec la certitude qu'à l'avenir rien ne nous fera perdre notre calme aussi rapidement.

Karin Beyeler et Nicole Mellenberger

Gestion de l'organisation

Jahresabschluss Betrieb 2020

Bilan annuel de l'entreprise 2020

BILANZ / BILAN

	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven / actifs		
Umlaufvermögen / actifs circulants		
Flüssige Mittel / liquidités	275'874.42	391'888.97
Wertschriften / titres	5'000.00	5'000.00
Debitoren / débiteurs	1'009'394.84	1'073'420.35
Delkredererückstellung / ducroire	- 88'000.00	- 72'000.00
Guthaben gegenüber Vereinsrechnung Spitex Biel-Bienne Regio / créances par rapport au compte de l'association Spitex Biel-Bienne Regio	-	90'074.95
Guthaben aus Leistungsabteilungen Kt. Bern / créances au versement de compensation canton de Berne	1'107'345.10	963'252.40
Materialvorräte / stock de matériel	1.00	1.00
Aktive Abgrenzungsposten / actifs de régularisation	125'019.70	255'396.45
Anlagevermögen / actifs immobilisés		
Maschinen, Mobiliar und EDV-Anlagen / machines, mobilier et infrastructures informatiques	4.00	4.00
Fahrzeuge / véhicules	1.00	1.00
Einbauten in fremde Gebäude / transformations bâtiments tiers	1.00	1.00
Total Aktiven / total actifs	2'434'641.06	2'707'040.12
Passiven / passifs	31.12.2020	31.12.2019
Fremdkapital kurzfristig / dettes à court terme		
Kreditoren / créanciers	282'026.66	186'638.23
Verbindlichkeiten gegenüber Vereinsrechnung Spitex Biel-Bienne Regio / obligations par rapport au compte de l'association Spitex Biel-Bienne Regio	19'039.72	-
Passive Abgrenzungsposten / passifs de régularisation	273'588.55	401'913.94
Fremdkapital langfristig / dettes à long terme		
Rückstellungen / provisions	1'384'953.97	1'643'455.79
Eigenkapital / capitaux propres		
Eigenkapital per 1.1. / capital propre au 1.1.	475'032.16	475'032.16
Total Passiven / total passifs	2'434'641.06	2'707'040.12

ERFOLGSRECHNUNG / COMPTE DE RÉSULTATS

	31.12.2020	31.12.2019
Ertrag / produits		
Einnahmen Pflege / produits soins	5'526'530.93	5'892'140.47
Einnahmen anderer Fachbereiche / produits d'autres domaines spécialisés	557'175.62	425'272.20
Einnahmen übrige Leistungen / produits d'autres prestations	56'601.55	78'179.05
Einnahmen Pflegematerial und Vermietung / produits matériel de soins et location	76'156.55	79'679.85
Einnahmen Pflege Kinderspitex / produits soins Spitex pour enfants	1'472'209.70	1'228'664.17
Kapitalzinsertrag / produits d'intérêts	-	-
Auflösung Rückstellung / dissolution provisions	18'067.35	71'473.85
Leistungsabteilung Kt. Bern / compensation canton Berne	4'673'907.00	4'257'943.21
A.o.u. betriebsfremder Ertrag / produit extraordinaire et hors exploitation	5'506.80	- 48'934.85
Total Ertrag / total produits	12'386'155.50	11'984'417.95
Aufwand / charges	31.12.2020	31.12.2019
Besoldungen / salaires	9'061'948.15	8'664'900.55
Sozialleistungen / charges sociales	1'620'347.70	1'483'117.95
Arbeitsleistungen Dritter / prestations de travail de tiers	164'255.08	131'277.52
Personalnebenaufwand / autres charges de personnel	190'966.66	230'288.75
Sach- und Transportaufwand / charges matériel et transport	444'058.72	428'086.41
Unterhalt und Reparaturen / entretiens et réparations	14'537.21	20'514.05
Aufwand für Anlagennutzung / charges pour biens investis	84'628.41	46'324.46
Raumaufwand / charges de locaux	201'987.16	209'174.67
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand / charges d'administration, d'informatique et publicité	610'653.69	572'298.20
Versicherungen, Gebühren u. Finanzaufwand / assurances, taxes et charges financières	45'287.19	28'286.78
Bildung Rückstellungen / création provisions	-	-
Aufwand / charges	12'438'669.97	11'814'269.34
Jahresergebnis allg. Rückstellungen / résultat annuel des provisions	- 52'514.47	170'148.61
Total Aufwand / total charges	12'386'155.50	11'984'417.95

Jahresabschluss Verein 2020

Bilan annuel de l'association 2020

BILANZ / BILAN

	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven / actifs		
Flüssige Mittel / liquidités	572'463.87	702'395.97
Wertschriftendepot / dépôt de titres	5'700.00	5'550.00
Forderungen gegenüber Betriebsrechnung / créances envers le bilan de l'entreprise	19'039.72	–
Verrechnungssteuer / impôt anticipé	143.50	70.00
Finanzbeteiligungen / investissements financiers	126'265.48	110'000.00
Total Aktiven / total actifs	723'612.57	818'015.97
Passiven / passifs		
Verbindlichkeiten gegenüber Betriebsrechnung / obligation envers le bilan de l'entreprise	–	90'074.95
Fonds für Personal / fonds pour le personnel	646'528.90	652'443.00
Fonds für Kinderspitex / fonds pour soins pédiatriques à domicile	75'730.97	75'455.92
Fonds für Palliative Care / fonds pour soins palliatifs	1'352.70	42.10
Total Passiven / total passifs	723'612.57	818'015.97

ERFOLGSRECHNUNG / COMPTE DE RÉSULTATS

Fonds	31.12.2020	31.12.2019
Fonds für Personal / fonds pour le personnel		
Zugänge (Spenden, Mitgliederbeiträge) / rentrées de fonds (dons, cotisations)	24'819.75	35'468.50
Finanzerfolg / résultat financier	266.15	727.75
Leistungen / prestations (Betriebliches Gesundheitsmanagement, Weiterbildung Palliative Care / gestion de la santé en entreprise, formation complémentaire en soins palliatifs)	- 31'000.00	- 21'000.00
Veränderung / changement	- 5'914.10	15'196.25
<i>Kontrollrechnung / calcul de contrôle</i>		
Saldo Fonds 31.12. / solde fonds 31.12.	646'528.90	652'443.00
Saldo Fonds 01.01. / solde fonds 01.01.	652'443.00	637'246.75
Veränderung / changement	- 5'914.10	15'196.25
Fonds für Kinderspitex / fonds pour soins pédiatriques à domicile		
Zugänge (Spenden) / rentrées de fonds (dons)	1'714.30	5'434.95
Finanzerfolg / résultat financier	31.15	81.10
Leistungen / prestations (Geschenke für Kinder / cadeaux pour enfants)	- 1'470.40	- 1'268.00
Veränderung / changement	275.05	4'248.05
<i>Kontrollrechnung / calcul de contrôle</i>		
Saldo Fonds 31.12. / solde fonds 31.12.	75'730.97	75'455.92
Saldo Fonds 01.01. / solde fonds 01.01.	75'455.92	71'207.87
Veränderung / changement	275.05	4'248.05
Fonds für Palliative Care / fonds pour soins palliatifs		
Zugänge (Spenden) / rentrées de fonds (dons)	1'310.00	–
Finanzerfolg / résultat financier	0.60	9.00
Leistungen / prestations	–	- 8'800.00
Veränderung / changement	1'310.60	- 8'791.00
<i>Kontrollrechnung / calcul de contrôle</i>		
Saldo Fonds 31.12. / solde fonds 31.12.	1'352.70	42.10
Saldo Fonds 01.01. / solde fonds 01.01.	42.10	8'833.10
Veränderung / changement	1'310.60	- 8'791.00

Zahlen und Fakten 2020

Faits et chiffres 2020



**Anzahl Einsätze bei Klientinnen und Klienten /
Nombre d'interventions chez les clientes et clients** **152'820** - **3%**



Verrechnete Stunden / Heures de prestations facturées **104'440** + **3,5%**

Abklärung und Beratung / Évaluation des besoins et conseils	11'845	+ 12%
Behandlungspflege / Soins infirmiers	48'495	+ 1,3%
Grundpflege / Soins de base	44'100	+ 4%



**Anzahl Klientinnen und Klienten /
Nombre de clientes et clients** **1'431** - **3.7%**

Frauen / Femmes	841
Männer / Hommes	590



**Personalbestand / Effectifs du personnel au 31.12.2020
(Vollzeitstellen / postes plein temps)** **178** + **3%**
125 + **0.3%**

Frauen / Femmes	159	+ 4%
Männer / Hommes	19	- 5%
Pflegefachpersonen / Infirmières et infirmiers diplômés	132	+ 4%
Lernende (FaGe, HF-Studierende) / Apprenant-e-s (ASSC, ES)	18	+ 6%
Zentrale Dienste inkl. Geschäftsleitung / Services centraux, Direction comprise	28	- 4%



Verein / Association

Mitglieder / Membres 31.12.2020	485	+ 0.6%
Mitgliederbeiträge / Cotisations CHF	20'790	- 11.2%

Revisionsbericht / Rapport de révision



Reluko Treuhand AG
Freiburgstrasse 3A
Postfach
2501 Biel-Bienne
Tel. 032 322 13 66
Fax 032 322 10 78
CHE101.299.090 MWST

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Vereins Spitex Biel-Bienne Regio, Biel/Bienne


Als Revisionsstelle haben wir die Vereins-Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Biel-Bienne Regio, Biel/Bienne, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

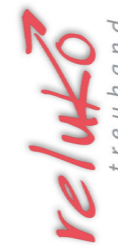
Biel/Bienne, den 16. April 2021 Reluko Treuhand AG


Thomas Schwab
leitender Revisor | RAB 103516
zugelassener Revisionsexperte


ppa. Mirsada Vrevic

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

Revisionen · Unternehmens- und Steuerberatungen
Mitglied TREUHAND | SUISSE



Reluko Treuhand AG
Freiburgstrasse 3A
Postfach
2501 Biel-Bienne
Tel. 032 322 13 66
Fax 032 322 10 78
CHE101.299.090 MWST

Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint à l'attention de la réunion des membres de

l'Association SpiteX Biel-Bienne Regio, Biel/Bienne

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de profits et pertes et annexe) de l'Association SpiteX Biel-Bienne Regio, Biel/Bienne pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2020.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au comité de direction alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des audits, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des audits et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'éléments nous permettant de conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Biel/Bienne, le 16 avril 2021 Reluko Treuhand AG


Thomas Schwab
Auditeur responsable | ASR 103516
Expert-réviseur autorisé


ppa. Mirsada Vrevic

Accompagnement:
- Comptes annuels (bilan, compte des résultats, annexe)

Revisionen · Unternehmens- und Steuerberatungen
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Geschäftsstelle/Siège principal

Standorte/Antennes Biel-Bienne

Kinderspitex/Soins pédiatriques à domicile

Zentralstrasse / rue Centrale 115 Nord

Postfach 1100 / case postale 1100

2501 Biel-Bienne

Telefon/téléphone 032 329 39 00

Telefax/fax 032 329 39 12

info@spitex-biel-regio.ch

www.spitex-biel-regio.ch

Standort/Antenne Evilard-Magglingen

«Beau-Site»

Chemin de la Maison Blanche 2a

2533 Evilard

Telefon/téléphone 032 329 39 00

Telefax/fax 032 323 67 15

evilard-magglingen@spitex-biel-regio.ch

Standort/Antenne Pieterlen/Lengnau

Hauptstrasse 1

2542 Pieterlen

Telefon/téléphone 032 329 39 00

Telefax/fax 032 377 32 70

pieterlen-lengnau@spitex-biel-regio.ch

Spendenkonto/compte pour les dons:

Postkonto/compte postal 25 -11341-8

Impressum

Redaktion/rédaction:

Spitex Biel-Bienne Regio

Layout:

Isabelle Kuhn, Visuelle Gestaltung

Übersetzungen/traductions:

Anne-Lise Greber

Druck/impression:

Witschi Druck